

Deutschland zwischen Traum und Wirklichkeit

von Reiner Schöne

[Veröffentlicht am 17.04.2017 bei Conservo*](#)



Zuerst der Traum von Deutschland:

Seit über 15 Jahren regiert unsere Kanzlerin die deutsche Nation. Die Menschen in Deutschland sind froh und glücklich. Arbeit gibt es in Hülle und Fülle, jeder der arbeitet, verdient soviel Geld, dass er im Jahr mindestens zwei Mal in den Urlaub fahren kann. Jedes Neugeborene bekommt 2.000 € Begrüßungsgeld. Kindergärten und Schulen sowie Universitäten sind kostenlos und auf den höchsten Stand der Wissenschaft.

Es gibt so viele Arbeitsplätze, die nicht besetzt werden können, dass Deutschland sich gezwungen sieht, Menschen aus fremden Ländern zu holen, die fleißig und strebsam ihrer Arbeit nachgehen.

Armut, Morde, Terror und Gewalt gehören schon sehr lange der Vergangenheit an. Alle Menschen in Deutschland leben friedlich miteinander, sind glücklich und wollen Deutschland noch verbessern. In Deutschland herrschen Frieden, Freiheit und Demokratie. Viele Menschen wollen aus dem Grund nach Deutschland und Europa ziehen, aber leider gibt es nicht so viele Möglichkeiten mehr.

Die europäische Union möchte dieses Erfolgsrezept in ganz Europa möglich machen und arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung. Die deutsche Nation gilt als Vorbild für fast alle Länder in der Welt, jedes Land nimmt sich Deutschland als Vorbild. „Made In Germany“ ist weltweit anerkannt, die Produkte aus Deutschland und die neu eingeführte D-Mark ist die Leitwährung weltweit.

Deutschland – im Traum!

► Und nun: Deutschland in der Wirklichkeit:

Seit über 15 Jahren regiert die Kanzlerin Deutschland. Die Menschen werden unruhig, unsicher und sind verschreckt. Sie haben Angst um ihre einst reiche Nation, die immer mehr zu zerfällt. Viele Kinder deutscher Eltern stehen vor der Armutsgrenze, Schulen zerfallen, die Infrastruktur mit ihnen.

Menschen sind nach Deutschland gekommen, die so richtig niemand mag. Sie vergewaltigen, morden und bringen Gewalt nach Deutschland. Deutschland soll abgeschafft

werden und einer Globalisierung zum Opfer fallen. Fremde Menschen werden alimentiert, wo die eigene Bevölkerung nicht weiß, wie sie alles finanzieren soll.

Armut der Kinder, der Rentner ist zum Normalfall geworden. Menschen werden auf offener Straße angezündet, Frauen trauen sich nicht mehr allein auf die Straße.

Jeder der eine Arbeit hat, schuftet sich zu Tode, ohne auch nur ansatzweise einen Nutzen davon zu haben. Arbeitsplätze, die gut bezahlt werden, sind Mangelware, so müssen die deutschen Menschen 8 Stunden und länger arbeiten und zusätzlich staatliche Hilfe anfordern, um einigermaßen leben zu können.

Der Terror gehört inzwischen zum normalen Straßenbild. Fremde Menschen bestimmen den Alltag, Deutsche verlassen erschrocken das Land und versuchen ihr Heil anderswo. Das Land steht kurz vor der Explosion, nur wenige Politiker fühlen sich verpflichtet, diese unhaltbaren Zustände zu kritisieren und anzunehmen. In ganz Europa herrscht eine Stimmung aus Angst, Unwillen, und es macht sich eine Art „Leckmich-Stimmung“ breit.

Deutschland steht am Scheitelpunkt seiner Geschichte. Linke und Grüne marschieren voran, die Kanzlerin in der zweiten Reihe hinterher. Europa und die EU sind zum Schimpfwort geworden. Sie halten sich an die Vorgaben der deutschen Kanzlerin, die unentwegt Entscheidungen trifft, die von keinem Menschen innerhalb Europas und Deutschlands mitgetragen wird.

Die Gewalt und der Terror werden zur Routine, Angst und Tod zur Normalität, da hilft auch keine gespielte Traurigkeit oder das gespielte Entsetzen der Politiker. Die Polizei ist überfordert, die Sicherheitskräfte haben ihre Grenzen erreicht. Demokratie, Freiheit und der Rechtsstaat werden zunehmend ausgehöhlt und in Frage gestellt. Das Grundgesetz, einst verehrt und als die Grundlage aller Gesetze gefeiert, wird geändert, umgeschrieben und in der Wirksamkeit herabgesetzt.

Fremde machen die Stimmung im Land, sie sind die neuen und wahren Herren im Land. Die eigentlichen Deutschen müssen zuschauen, arbeiten, um alles finanzieren zu können, und dann müssen sie vor allem die Klappe halten; denn Kritik ist nicht gefragt.

Die Fremden bringen eine Religion mit, deren Anhänger von sich selbst behaupten, dass es ohne ihren „Gott“ keine Entscheidungen gibt. Nun wollen sie Deutschland mitregieren, und ihr „Gott“ ist immer dabei. Ganze Länder sind dieser Religion schon zum Opfer gefallen. Aus diesem Grund sind sie auch in Europa, nun wollen sie Deutschland und Europa verändern.

Das ist das wirkliche Deutschland!

*) Reiner Schöne ist Unternehmer im Gesundheitssektor und regelmäßig Kolumnist bei *conservo*. Er betreibt das eigene Blog <https://nachtgesprachblog.wordpress.com/>